

Naumburger Tageblatt ▶ Lokales ▶ Zwanglos miteinander

Zwanglos miteinander

Von Harald Boltze



11.01.17, 15:21 Uhr



Foto: Biel

In puncto Theater-Förderung wird Naumburg im Vergleich zu Zeitz und Weißenfels derzeit bevorzugt. Dies hat historische Gründe, da Naumburg stets an seinem Theater festgehalten hat.

Am Rande einer Podiumsdiskussion schwang nun die Frage mit, ob sich das Naumburger Ensemble dann

nicht wenigstens stärker in Zeitz oder Weißenfels engagieren könnte, durch Kooperationen oder Gastspiele.

Das könnte Sie auch interessieren



Diskussion zur Theaterlandschaft „Wir arbeiten am Limit“

Das ist zunächst einmal eine theoretische Diskussion, die nicht verwerflich ist. Die praktische Umsetzung aber erscheint viel schwieriger. Der Aufwand für das Personal ist bereits jetzt, mit nur einem Standort, enorm. Hinzu kommt, dass Intendant Stefan Neugebauer mit seiner Strategie, auf Naumburger Lokalkolorit zu setzen, bisher sehr gut ankommt. Fraglich ist zudem, ob gezwungene Kooperationen bei freiheitsliebenden Künstlern nicht nach hinten losgehen. Vielleicht sollte man eher darauf vertrauen, dass sich Kunstverantwortliche, die auf einer Wellenlänge liegen, von ganz allein finden und zusammenarbeiten.